



# MITEINANDER GEHEN

Pfarrbrief Pfarrverband Glonnauer Land

## Ruhestörung



## Inhalt

> Vorwort	03
> Aktuelles vom Kinderhaus	04
> Aktuelles aus dem Pfarrverband	06
> Rückblick	19
> Thema: Ruhestörung	24
> Termine	26
> Kasualien	27
> Zum Nachdenken	28

## Impressum

**Miteinander Gehen:** Öffentlicher Pfarrbrief des Pfarrverbands Glonnauer Land

**Herausgeber:** Arbeitskreis Öffentlichkeit des Pfarrgemeinderates

**Redaktion:** Stefanie Gamperling, Pfr. Josef Heiß, Christine Huber, Sieglinde Kennerknecht, Elisabeth Übelacker, Alfred Beheim, Martin Müller

**Anschrift:** Katholisches Pfarramt, Pfarrstraße 6, 82281 Egenhofen, Tel: 08145/9959070, [www.erzbistum-muenchen.de/pv-glonnauer-land](http://www.erzbistum-muenchen.de/pv-glonnauer-land)

**Kontakt:** [st-georg.aufkirchen@ebmuc.de](mailto:st-georg.aufkirchen@ebmuc.de)

**Layout und Gestaltung:** Martin Müller

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für Ausgabe 48

25.03.2022 (Ostern 2022)

**Titelbild:** pixabay\_AlbrechtFietz

**Erscheinungsweise:** Miteinander Gehen erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 2.700 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet des Pfarrverbands Glonnauer Land verteilt.

**Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

## Liebe Leserinnen und Leser!

Nach unserer Rechtsordnung steht „Ruhestörung“ für eine unzulässige Lärmbelästigung, ein Vergehen, für das der Verursacher oft tief in den Geldbeutel greifen muss.

**Unzulässige  
Lärmbelästigung**

Und dennoch - unsere neue Ausgabe wirbt für Ruhestörungen. Gewünschte Ruhestörungen, Ruhestörungen, die uns aus den mittlerweile fast schon gewohnten Beschränkungen und damit aus der Gefahr der Lethargie herausholen sollen.

Advent - steht nicht gerade diese Zeit der langen Nächte für den Wunsch nach Begegnung...?

Eine Reihe solcher Angebote finden Sie in unseren Kapiteln „Aktuelles aus dem Pfarrverband“, „Aktuelles aus dem Kinderhaus“ und „Termin-Pinnwand“. Bei all diesen Messfeiern und Veranstaltungen wird auf die jeweils geltenden Pandemie-Regeln geachtet - zu Ihrer bestmöglichen Sicherheit.

**Bestmögliche  
Sicherheit**

Trotz „Corona“ weiterhin aktiv: Auch unser Ministrantenverband gibt sich mit der zwangsläufigen Ruhe nicht zufrieden, sondern sucht den gemeinsamen Kontakt (Seite 18).

Bitte „hören“ Sie auf den Ruf auf den Seiten 16 und 17: Die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat bietet eine geeignete Möglichkeit, das Leben in unseren Pfarreien konstruktiv mitzugestalten.

**Mitgestalten**

Bitte betrachten Sie auch das Foto auf Seite 20 im Kapitel „Rückblick“. Stark beeindruckt hat die diesjährige Bergmesse - zum Einen durch die Schönheit unserer Landschaft, aber auch, weil sich nahe Günzlhofen Besucherinnen und Besucher aus allen unseren Mitgliedspfarreien getroffen haben. Gerne werten wir dies als Zeichen für das weitere Zusammenwachsen unserer Kirchengemeinden.

**Zusammenwachsen**

Auch wenn die Pandemie wieder einen neuen heftigen Anlauf genommen hat, so setzen diese Berichte, Bilder und Planungen dennoch hoffnungsvolle Signale für die Zukunft.

**Hoffnungsvolle  
Signale**

Somit soll Sie diese Ausgabe zu dieser speziellen Art von Ruhestörungen ermutigen. Solche Ruhestörungen sind nämlich durchaus willkommen.

Teuer wird's nur, wenn wir uns verschließen.

Das Redaktionsteam von „MITEINANDER GEHEN“ wünscht Ihnen allen eine schöne Adventszeit, freut sich auf zahlreiche Treffen - und bitte bleiben Sie gesund...

**Schöne Adventszeit**

*Ihr Alfred Beheim*



Foto: Brigitte Bloemen

## Kinderhaus Aufkirchen

### Erntedank-Feier

Auch dieses Jahr wurde im Kinderhaus wieder Erntedank gefeiert! In der Kirche gab es eine kleine Andacht. Zusammen mit Frau Fritsch haben die Kinder gesungen und Gott gedankt! Sie durften im Anschluss Gemüse und Brot vom Erntedankaltar mit in den Kindergarten nehmen. Daraus wurde eine leckere Erntedank-Suppe gekocht, die alle Kinder essen durften. Es hat ihnen geschmeckt! Vielen Dank an alle Beteiligten, die den Altar so schön schmücken, es ist für die Kinder jedes Jahr ein wunderschönes Fest!

### Neue Fahrzeuge für die Kinder!

Da nun endlich auch das Letzte der bestellten Kinder-Fahrzeuge geliefert wurde, will sich das ganze Kinderhaus St.Georg nochmals recht herzlich bei der Katholischen Landvolkbewegung bedanken, die durch ihre großzügige Spende die Anschaffung der drei neuen Fahrzeuge (siehe Foto) ermöglicht hat! Ein großes „Vergelt's Gott“ dafür! Die Kinder haben viel Spaß beim Fahren!



Foto: Brigitte Bloemen

### Wir begrüßen das neue Jahr!

Dank der tollen Vorbereitung von Frau Melanie Lehner-Mollenhauer (der neuen stellvertretenden Leitung des Kinderhauses) fand in der Kirche gemeinsam mit Frau Fritsch zu Beginn des neuen Kindergartenjahres eine Jahresanfangs-Andacht statt. Erzieherinnen und Kin-



Foto: Brigitte Bloemen

## Theater vom „Froschkönig“

Am 27. Oktober besuchte die Theatergruppe „Fritz und Freunde“ aus Augsburg erneut das Kinderhaus. Im großen Pfarrsaal durften die Kinder das Theaterstück „Der Froschkönig“, von nur zwei Schauspielern (Fritz und eine Freundin) grandios und witzig gespielt, anschauen. Es wurde viel gelacht, gerufen, mitgeklatscht, gesungen und gestaunt! Das Theater passte perfekt zum diesjährigen Jahresthema des Kinderhauses: „MÄRCHEN“. Ermöglicht wurde das Theater für die Kinder teils durch Geld vom Elternbeirat und teils durch Spenden (für Kuchen) der Eltern (inkl. Omas und Opas) selbst. Vielen Dank dafür!

Brigitte Bloemen



Foto: Brigitte Bloemen



## Einladung zum Adventsmarkt

Wir laden ALLE ganz herzlich zu unserem kleinen Adventsmarkt im Pfarrhof, am Freitag, den **26.11.2021 von 13 Uhr bis 16 Uhr**, am Kinderhaus St. Georg ein. Selbstgebastelte weihnachtliche Dekoration sowie liebevoll selbstgestaltete Adventskränze können Sie hier erwerben. Eine Bewirtung ist dieses Jahr leider nicht möglich. Bitte beachten Sie auch die derzeit gültigen Hygienevorschriften und Abstandsregeln. Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Kinder, das Kinderhausteam und der Elternbeirat!

Maria Bienert



Foto: Maria Bienert

### Der neue Elternbeirat 2021/2022 des Katholischen Kinderhauses St. Georg in Aufkirchen stellt sich vor:

Dieses Jahr setzt sich der Elternbeirat aus vielen erfahrenen Mitgliedern zusammen, kann sich aber auch über 3 Neuzugänge freuen. Wir starten motiviert in das neue Kindergartenjahr und hoffen auf gelungene Feste für und mit unseren Kindern und freuen uns auf die kommenden Aufgaben.

*Hinten (von links nach rechts): Maria Bienert (Öffentlichkeitsarbeit), Elisabeth Kistler (Beisitzerin), Kathrin Hoepfner (Kassiererin), Katharina Hartl (1. Vorstand), Katharina Müller (Beisitzerin). Vorne (von links nach rechts): Carolin Stauer (Schriftführerin), Sibylle Kistler (2. Vorstand), Carolin Hartl (Facility Manager), Maria Kiser (Beisitzerin). Nicht im Bild: Alexandra Minderlein.*

## AKTUELLES AUS DEM PFARRVERBAND

### Bericht aus der Verwaltung

#### Eine kurze Zusammenfassung aus dem „Alltagsleben“ und den aktuellen Vorgängen in Büro und Verwaltung

Personalwechsel, Bauvorhaben, Instandhaltungsarbeiten infolge von Wasserschäden und auch eine „Erfassung der Kirchenglocken“ haben uns im zweiten Halbjahr 2021 begleitet:

#### Günzlhofen

Herr Martin Frietinger verabschiedete sich

zum 30.09.2021 nach über 20 Jahren Organistendienst in den wohlverdienten Ruhestand. Am 17. Oktober wurde Herr Frietinger beim Kirchweih-Gottesdienst von Herrn Pfarrer Heiß für seine langjährige Tätigkeit geehrt. Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Frietinger.

Rund um die Pfarrkirche gab's in den letzten Monaten zwei Baustellen. Im Leichenhaus stand das Wasser, nasse Stellen waren zu

finden. Verstopfte und gebrochene Rohrleitungen im Außenbereich waren die Ursache und mussten behoben werden.

## Hattenhofen

Noch immer ist in Hattenhofen die Renovierung der Kirchenmauer das zentrale Thema. Nachdem alle bauspezifischen Fragen und Probleme sowie Grundstücksangelegenheiten geklärt waren, fehlte noch die entsprechende Baugenehmigung. Wie in der letzten Ausgabe erläutert, lag diese zuletzt nur bis zur Leistungsphase 3 gem. HOAI vor.

Am 20.10.2021 erreichte uns aus dem Ordinariat die positive Nachricht, dass nun auch die Leistungsphasen 4-9 gem. HOAI genehmigt wurden. Damit können wir mit den nächsten Planungsschritten beginnen. Zudem erhält die Kirchenstiftung etwa 85% Zuschuss zu den Baukosten, die sich gemäß Kostenberechnung auf etwa 215.000,00 EUR belaufen werden.

Ich rechne, trotz der aktuellen Situation im Baugewerbe, mit einem Abschluss der Arbeiten im Frühjahr, spätestens Sommer 2022.

## Oberweikertshofen

Vor kurzem erreichte uns die Nachricht, dass die Gemeinde die Straße an der Pfarrkirche sanieren wird. Fast zeitgleich kam ein undichtes Wasserrohr hinzu, sodass die Leitung kurzfristig gesperrt werden musste. Die entsprechenden Sanierungsmaßnahmen beginnen demnächst.

## Waltenhofen

Der schönen, neurenovierten Fialkirche Hl. Dreifaltigkeit fehlte noch eine neue Kirchenglocke. Diese wurde durch Spenden der Dorfgemeinschaft angeschafft. Vielen Dank an alle Spender für dieses Zeichen der Unterstützung.

## Wenigmünchen

In Wenigmünchen gab unser langjähriger

Mesner, Herr Stefan Weber, zum 30.06.2021 sein Amt auf. Herrn Weber an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seine Tätigkeit in all den Jahren.

Natürlich ist es auch für uns nicht leicht, in der aktuellen Situation neue Mitarbeiter zu finden. Daher freut es mich um so mehr, dass sich aus einer anfangs angedachten Übergangslösung eine Dauerlösung entwickelte. Das Mesneramt teilen sich nun Frau Anni Schäffler, Frau Stefanie Sticht und Frau Johanna Pfeiffer. Den Hausmeisterdienst übernimmt Herr Norman Gärtner.

## Haushaltsverbund

Nachdem sich Herr Frietinger in den Ruhestand verabschiedet hatte, ist es uns gelungen, mit Herrn Sebastian Karl einen jungen und engagierten Organisten in Festanstellung zu gewinnen. Das erleichtert im Pfarrbüro die monatliche Planung der Musikdienste und gewährleistet die musikalische Umrahmung vieler Gottesdienste. Aufgrund vieler staatlicher Vorschriften und arbeitsrechtlicher Auflagen wird es immer schwieriger, Organisten zu finden. Daher freuen wir uns über unseren neuen Mitarbeiter und hoffen auf eine lange und gute Zusammenarbeit.

Herr Karl wird sich in dieser Ausgabe des „Miteinander gehen“ auch noch selbst vorstellen.

Zum Abschluss noch eine interessante Geschichte aus dem Verbund. Das Amt für Kirchenmusik führt ein Archiv über alle Kirchenglocken im Bistum. Dieses Archiv wird derzeit aktualisiert, ein Mitarbeiter des Amtes besuchte uns und besichtigte all unsere Kirchtürme. Dabei erfasste er alle Glocken mit deren technischen Daten, den Inschriften sowie einer Tondokumentation.

Die entsprechenden Ergebnisse sind auch auf unserer Internetseite zu finden. Sehen und hören Sie da gerne mal rein.

Eine Besonderheit konnten wir dabei in unserer baufälligen Filialkirche Rammertshofen finden. Als Gießvermerk ist auf einer der beiden Glocken aus dem Jahre 1939 zu lesen: „J. Bachmair Nachf.“. Es gibt wohl nur sehr wenig erhaltene Glocken aus diesem Jahr und von diesem Hersteller, da Glocken aus dieser Produktionszeit für Kriegswaffen

eingeschmolzen wurden.

Sie sehen, es gibt immer wieder etwas Neues und Besonderes zu entdecken.

Für die kommende Advents- und Weihnachtszeit Ihnen und Ihren Familien die besten Wünsche.

*Claudia Mayer (Verwaltungsleiterin)*

## Unser neuer Organist Sebastian Karl



Foto: Sebastian Karl

### Grüß Gott!

Mein Name ist Sebastian Karl, komme aus Fürstenfeldbruck und wurde 2003 in München geboren. Mit dem Orgelspielen begann ich im September 2017. In den Jahren 2018 bis 2020 übernahm ich regelmäßig Orgeldienste im Pfarrverband Fürstenfeld, heute nur noch sporadisch bei Bedarf und Zeit.

Zu Mariä Himmelfahrt 2019 kam die erste

Anfrage aus dem Glonnauer Land für eine Orgelvertretung in Wenigmünchen.

Seitdem trifft man mich regelmäßig in Ihren Pfarreien zur musikalischen Begleitung im Gottesdienst an. Zum 01.10.2021 wurde ich nun als nebenamtlicher Kirchenmusiker in Ihren Kirchen fest angestellt.

In meiner Heimatpfarre bin ich seit neun Jahren Ministrant, vor zwei Jahren zum Oberministrant aufgestiegen und singe außerdem im Jugendchor. Mit dem Orgelunterricht bei Dekanatsmusikpfleger Simon Probst begann dort auch meine Laufbahn als Organist.

Nach erfolgreich abgelegter D-Prüfung im Oktober 2020 nehme ich nun am C-Kurs des Kirchenmusikamts München teil, den ich hoffentlich in gut zwei Jahren erfolgreich absolvieren werde.

Hauptberuflich bin ich Auszubildender im 2. Lehrjahr bei der Deutschen Bahn zum Elektroniker für Betriebstechnik. In der übrig gebliebenen Zeit bastle ich noch an meiner Modelleisenbahn, bin Amateurfunker und trete Reisen durch ganz Deutschland zu Orgelfreunden an, um andere Orgeln kennenzulernen.

*Sebastian Karl*



Foto: Katja Menke

## Lebendiger Adventskalender 2021 – immer 18:30 Uhr

- 02.12.2021 Familie Menke, Bgm.-Langwieder-Str.6 in Unterschweimbach
- 03.12.2021 Kath. Landvolkbewegung im Pfarrstadl Aufkirchen
- 06.12.2021 AWO Seniorenzentrum (hier gilt 3G), Dachauer Str. 19 in Egenhofen
- 07.12.2021 Familie Kistler, Buchenstr. 6 in Egenhofen
- 08.12.2021 Familie Richter, Bgm.-Langwieder-Str.11a in Unterschweimbach
- 09.12.2021 Familie Koller, Stefanusstr.1 in Stefansberg
- 10.12.2021 Familie Lohmüller, Kapellanger 43 in Pischertshofen
- 14.12.2021 Familie Berchtold, Flurstraße 9 in Unterschweimbach
- 15.12.2021 Familie Wagner, Föhrenstr.17 in Egenhofen
- 17.12.2021 1100 Jahre Wenigmünchen e.V. im Feuerwehrhaus Wenigmünchen
- 20.12.2021 Kath. Frauengemeinschaft in der Waldkapelle Egenhofen-Dirlesried
- 21.12.2021 Familie Grill, Dürabuch 14 in Dürabuch
- 22.12.2021 Familie Plabst, Kumpfmühle 1 in Unterschweimbach

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Coronaregeln.



Foto: Sieglinde Kennerknecht

## Christkindlmarkt Hattenhofen

Der diesjährige Christkindlmarkt findet ausschließlich im inneren Pausenhof der Grundschule statt. Schule, Kinderhaus, Pfarrgemeinde und die örtlichen Vereine bieten vielerlei Gebasteltes und Selbsthergestelltes an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Sonntag, 05.12.2021, 14 Uhr, Hattenhofen**

## Adventsfeier für Senioren

Die Adventsfeier für Senioren in Hattenhofen findet am **Dienstag, den 14.12. um 14 Uhr im Sportheim Haspelmoor** statt.

## Termine Senioren Hattenhofen:

- 14.12. 14 Uhr Adventsnachmittag im Sportheim Haspelmoor
- 18.01. 14 Uhr Information über den Gemeindehaushalt durch Bürgermeister Franz Robeller (Sportheim Haspelmoor)
- 28.02. 14 Uhr Seniorenfasching im Sportheim Haspelmoor



Liederkranz  
Aufkirchen

## Adventssingen Liederkranz Aufkirchen

Adventskonzert am **Samstag den 11.12.2021 um 18 Uhr** in der Pfarrkirche Aufkirchen. Es wirken mit: Liederkranz Aufkirchen, Pfarrer Josef Heiß an der Orgel und als besondere Weihnachtsüberraschung „Grupo SUPAY“.

## Wunschzweige u. Lebensmittelpenden

Seit März 2020 heißt es für alle Abstand halten. Ja, bitte, tun Sie das! Aber nehmen Sie nicht Abstand von der Not Ihrer Mitmenschen. Die Nachbarschaftshilfe stellt auch in diesem Jahr nach den Gottesdiensten zum 1. Advent Wunschzweige mit Herzenswünschen bedürftiger Kinder auf. Für Sie heißt das: Gerne zugreifen und Freude bereiten! Außerdem werden Lebensmittelpenden für die Maisacher Tafel entgegen genommen. Alle Päckchen bitte bis spät. 15.12. wahlweise bei Katja Menke, Bgm.-Langwieder-Str. 6 in Unterschweinbach, bei Yvonne Aichner, Kalvarienbergstr. 20 in Wenigmünchen oder im Pfarrbüro Aufkirchen abgeben.

Ingrid Axmann

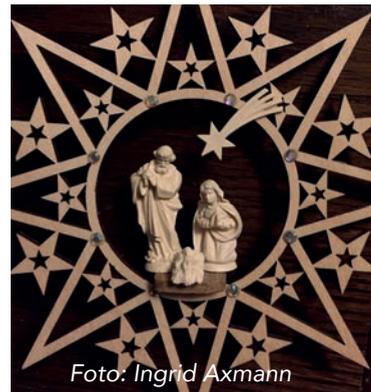


Foto: Ingrid Axmann



Foto: Waltraud Obermeier

## Wenigmünchen

Nach 25 Jahren hat Herr Stefan Weber zum 30.06.2021 seine Tätigkeit als Mesner für die Pfarrei Wenigmünchen beendet. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung bedankten sich mit einem Geschenkutschein.

Zukünftig teilen sich die Mesnerei für die Gottesdienste Frau Stefanie Sticht, Frau Anni Schäffler und Frau Johanna Pfeiffer (im Bild von links). Die Mesnerdienste wie Ewiges Licht, Kirchenpflege innen und aussen, Blumenschmuck, Öffnen und Schließen der Kirche, Wäsche etc. sind auf mehrere Personen verteilt. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung sagen danke.

Waltraud Obermeier

## Lebende Krippe am 4. Advent

Die Freiwillige Feuerwehr Unterschweinsbach hofft sehr, dass die diesjährige Lebende Krippe **am 19. Dezember (4. Advent) ab 14 Uhr** auf dem Dorfplatz in Unterschweinsbach wieder stattfinden kann. Natürlich gibt es auch heuer wieder Punsch und Glühwein, Kuchen, Bratwurstsemmeln und auch kühle Getränke. Die genauen Vorkehrungen geben wir rechtzeitig bekannt, damit die Lebende Krippe sicher, aber mit der richtigen Adventsstimmung, stattfinden kann.

Bernd Plabst



Foto: Bernd Plabst



Foto: Volker Heissmann

## Kirchenkonzert - einmal anders

Musik, persönliche Gedanken und viel Humor - von und mit Volker Heissmann und mit dem Pavel Sandorf Quartett **am Sonntag, 6. März 2022 um 17.30 Uhr** in der Pfarrkirche Aufkirchen.

Eintritt 29 €, Ermässigung für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 15 €. Vorverkauf zu den üblichen Öffnungszeiten in den Pfarrbüros Aufkirchen und Günzlhofen und bei der Kath. Landvolkbewegung Veronika Strasser (08145/1274) und Hans Müller (08145/6941)

Hans Müller



**Sternsingen**  
– aber sicher!

## Sternsinger 2022

Mit Zuversicht und Vorfreude schauen wir auf die Sternsingeraktion 2022. Das Motto, unter dem die Aktion steht, ist brandaktuell: „Gesund werden – gesund bleiben“ ein Kinderrecht weltweit.

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie und angesichts des bevorstehenden Winters ist Gesundheit eines der wichtigsten Güter.

Unsere Sternsinger werden auch dieses Mal **am 06. Januar** in unserem Pfarrverband von Haus zu Haus ziehen und für Kinder weltweit sammeln, natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

Mit ihrer Aufschrift CMB – Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus, die sie mit Kreide an die Türen schreiben, bringen sie Ihnen den Segen und verkünden mit ihren Liedern und Versen den Weihnachtsgruß.

Trotz des Lockdowns konnten im Jahr 2021 bei der Dreikönigsaktion über 38 Mio. € weltweit, im Bistum München und Freising 1,5 Mio. €, gesammelt werden. Ein herzliches

Dankeschön an alle Spender; öffnen Sie auch dieses Jahr unseren Sternsängern die Tür und spenden Sie für benachteiligte Kinder in aller Welt.

*Stefanie Gamperling*



Foto: Monika Karl

## Christkindmarkt Günzlhofen

Der PGR Günzlhofen, die Gemeinde Oberschweinbach und die ortsansässigen Vereine laden ganz herzlich am **1. Adventssonntag, 28. November 2021 ab 14.30 Uhr** zum 14. Christkindmarkt in den Klosterhof Spielberg ein.

Viele Standl mit verschiedenen Geschenken, guadn Schmankerln oder Weihnachtsartikeln warten auf Euch.

*Monika Karl*

## Rorate-Gottesdienste 2021

Zur Ruhe kommen. – Die sogenannte „staa-de“, die stille Zeit heißt die Adventszeit in Bayern. Aber das war einmal. Kaum ein Zeitraum ist inzwischen lauter und vordergründiger geworden.

Die Stille und die Ruhe ist nicht nur Ausdruck einer besonderen Zeit – sie ist auch Ausdruck des Wesens Jesu. Er will, dass wir innerlich zur Ruhe kommen, dass wir sein Wort und sein leises Rufen nicht überhören – aber auch, dass wir für unsere Seele Ruhe finden. Wir dürfen in ihm Grund finden und

Halt, dürfen das ablegen, was uns belastet und quält. Unsere Rorate-Gottesdienste, zu denen wir herzlich einladen, möchten so eine Quelle der Stille und ein Ort der Ruhe werden. Nutzen Sie dieses Angebot!

### Termine:

30.11.2021 in Unterschweimbach  
08.12.2021 in Hattenhofen  
09.12.2021 in Günzlhofen  
15.12.2021 in Wenigmünchen  
21.12.2021 in Oberweikertshofen  
22.12.2021 in Egenhofen  
Beginn jeweils um 6.00 Uhr

## Kindermetten am Heilig Abend

Auch heuer wird es wieder mehrere Kinderkrippenfeiern geben. Der Ort steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Bitte beachten Sie die jeweilige Gottesdienstordnung und die geltenden Corona Regeln.

### Termine:

16.00 Uhr in Aufkirchen, Wenigmünchen, Oberweikertshofen, Unterschweimbach, Egenhofen und Hattenhofen  
16.30 Uhr in Günzlhofen

Die jeweiligen Örtlichkeiten stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

## Christmetten am Heilig Abend

22.00 Uhr in Aufkirchen  
22.00 Uhr in Günzlhofen

16.00 Uhr in Egenhofen

## 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.2021)

8.30 Uhr in Oberweikertshofen  
8.30 Uhr in Wenigmünchen  
10.00 Uhr in Egenhofen  
10.00 Uhr in Hattenhofen

## 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.2021)

8.30 Uhr in Hattenhofen  
8.30 Uhr in Günzlhofen (mit Weinsegnung)  
10.00 Uhr Patrozinium St. Stephanus  
Stefansberg in Aufkirchen  
19.00 Uhr in Unterschweimbach

## Neujahrsgottesdienste 2022

Jahreswechsel: Das alte Jahr liegt hinter uns, das neue vor uns. Was wird es bringen? Vielleicht erfüllt uns eine Mischung aus Hoffnung und Angst vor der Ungewissheit, was die Zukunft bringen wird. Als Christen glauben wir, dass wir unseren Weg durch die Zeit mit Gott gehen. Wenn wir uns von ihm führen lassen, wird unser Leben gelingen in Zeit und Ewigkeit. Er wird uns mit seinem Segen begleiten, sodass wir voll Hoffnung

und Vertrauen in dieses neue Jahr gehen können.

### Jahresschlussgottesdienste 2021:

31.12.2021 16.00 Uhr in Aufkirchen  
31.12.2021 18.00 Uhr in Hattenhofen

### Neujahrsgottesdienste 2022:

01.01.2022 8.30 Uhr in Günzlhofen  
01.01.2022 10.00 Uhr in Egenhofen  
01.01.2022 19.00 Uhr in Unterschweimbach



Foto: Petra Sigrist

## Die neue Orgel in der Pfarrkirche Egenhofen

Am **Sonntag, 21. November 2021**, ist es endlich so weit. Die neue Orgel der Pfarrkirche Egenhofen wird eingeweiht und erstmals in einem Gottesdienst erklingen. Nach all den Jahren, in denen die Gottesdienste und Andachten musikalisch mit einem elektronischen Keyboard begleitet wurden, werden nun wieder „echte“ Orgeltöne bei allen Festen, Feiern und Gottesdiensten in der Pfarrkirche erklingen.

Wir freuen uns, dass Herr Pfarrer Heiß für diesen Festtag Herrn Generalvikar Klingan zur Orgelweihe und Herrn Dr. Schmid als Organisten gewinnen konnte. Auch das Orgelkonzert mit dem Herrn Prof. DDr. Michael Hartmann von der Hochschule für Musik und Theater in München wird bestimmt ein Ohrschmaus.

Auch wenn die öffentlichen Regelungen ein größeres Fest leider nicht möglich machen, soll dieses besondere Ereignis einen ganzen Tag lang gefeiert werden und Sie sind alle herzlich dazu eingeladen!

**Folgendes Programm ist vorgesehen:**

**10:00 Uhr Festgottesdienst** in der Pfarrkirche

**13:00 Uhr bis 15:00 Uhr Einblicke in das Innere der Orgel** mit Erklärung durch den Orgelbauer Herrn Kaps und zum Vorspielen an der Orgel Herr Rainer Dietz, Organist an Mariä Himmelfahrt in Dachau.

**16:00 Uhr Orgelkonzert** mit Prof. DDr. Hartmann.

Es wird auch eine Festschrift geben, die Sie am Festtag gegen eine Spende erwerben können. Die „Königin der Instrumente“, wie die Kirchenorgel auch genannt wird, kostet Zeit und Geld – und ist für eine kleine Ewigkeit gebaut. Der Orgelbauer hat an unserer Orgel zwei Jahre gearbeitet und wenn Sie die vielen kleinen und großen Einzelteile sehen, die alle exakt verarbeitet und aufeinander abgestimmt werden müssen, dann ist das nur allzu gut verständlich. Dementsprechend hat das Kostenangebot für unsere Orgel bei rund 212.000,- EUR gelegen, wobei noch Malerarbeiten für das teilwei-



Foto: Petra Sigrist

se neue Gehäuse der Orgel hinzukamen. Trotz der vielen Spenden und Zuschüsse innerhalb der letzten zwei Jahre ist derzeit noch ein Restbetrag von ca. 25.000,- EUR offen. Zur Finanzierung des offenen Fehlbetrages besteht weiterhin die Möglichkeit von Pfeifenpatenschaften für die neue Orgel. Es gibt auch noch Pfeifen aus der alten Orgel gegen eine Spende zu erwerben. Die Kirchenverwaltung Egenhofen freut sich weiterhin über Geldzuwendungen zur Abzahlung der neuen Orgel. Allen Spendern, Zuschussgebern und Unterstützern an dieser Stelle einen herzlichen Dank und „Vergelt's Gott!“.

*Petra Sigrist*

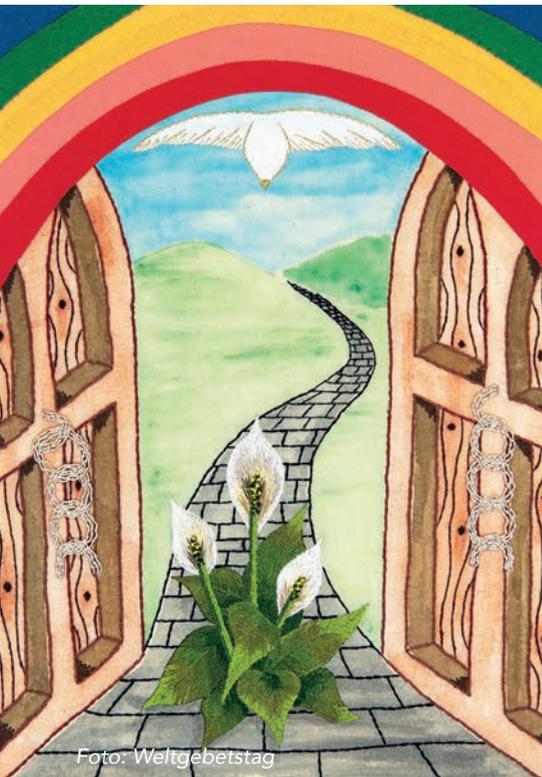


Foto: Weltgebetstag

## **Weltgebetstag**

„Zukunftsplan: Hoffnung“ ist das Thema des Weltgebetstages 2022. Frauen aus England, Wales und Nordirland laden ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen trotz vieler Widerwärtigkeiten und Verunsicherungen in unserer Zeit. Auch wir von der KLB und vom Vorbereitungsteam in unserem Pfarrverband hoffen, dass die Pandemie abflacht und wir den Weltgebetstag am 4. März nächsten Jahres wieder in der Kirche in Aufkirchen begehen und im Pfarrstadl ausklingen lassen können. Dazu ergeht heute schon herzliche Einladung.

*Strasser Veronika*



**Christ sein.  
Weit denken.  
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl  
20. März 2022**

**Mitmacher gesucht!  
Sich zur Wahl stellen!**

[www.deine-pfarrgemeinde.de](http://www.deine-pfarrgemeinde.de)

## Pfarrgemeinderatswahl 2022

Im März wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Ein Gremium, das Einigen vielleicht doch etwas abstrakt erscheint. Was machen die eigentlich? Wer sind die? Kann ich da auch mitmachen?

**Das sagt der Vorsitzende des Diözesanrats der Katholiken, Prof. Dr. Hans Tremmel, dazu:**

„Pfarrgemeinderäte sind für mich ... der Garant dafür, dass die Gemeinschaft im Glauben eine gute Struktur im Alltag der Pfarreien vorfindet. Die Menschen, die sich hier engagieren, helfen mit, dass die Botschaft Jesu Christi in den unterschiedlichen Bezügen nachhaltig mit Leben erfüllt wird. Demokratisch legitimiert wirken sie segensreich in die Gesellschaft hinein.“

**Was sagen unsere jetzigen Pfarrgemeinderäte? Was hat sie motiviert, seinerzeit zu kandidieren? Was hat am meisten Spaß gemacht? Was ist am besten in Erinnerung geblieben?**

„Es macht Freude zu sehen, wie gut unsere

Veranstaltungen für die Senioren angenommen werden und wieviel Spaß alle dabei haben. Ich denke da besonders ans Kaffeekränz.“

„Die Fertigstellung unseres Pfarrstadts hat mich natürlich motiviert (Einweihung 2017).“

„In guter Erinnerung sind mir die Besuche bei Geburtstagen und Ehejubiläen. Jetzt, wo man es lange Zeit nicht durfte, spürt man besonders, wie glücklich das macht.“

„Ich finde wichtig, dass unsere kleine Pfarrei auch im großen Pfarrgemeinderat vertreten ist.“

„Der Laie sollte im kirchlichen Leben vor Ort mitreden und mitgestalten können.“

„Bei den Festen mitzuwirken hat mir am meisten Spaß gemacht, besonders wenn sie großen Zuspruch gefunden haben. Gerade das Patrozinium und die Roratefeiern sind mir besonders in Erinnerung geblieben.“

„Die Zusammenarbeit mit den anderen

Pfarrgemeinderäten hat mich motiviert.“ „Oft sind im Austausch untereinander über die Situation in unserer Pfarrei neue Ideen entstanden, z.B. der lebendige Adventskalender.“

„Der Austausch mit dem Pfarrer ist wichtig. Wir (der Pfarrgemeinderat) vertreten die Gemeinde im direkten Gespräch...oder sollten das tun. Und andersherum.“

„Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Altersgruppen habe ich sehr genossen. So habe ich als Neuling im PGR auch viele Leute kennengelernt.“

„Unser Team ist richtig gut zusammengewachsen. So konnten in der Coronazeit auch kurzfristig kreative Ideen umgesetzt werden (z.B. Osterhäuschen backen für die Gottesdienstbesucher).“

„Die Kirchengemeinde liegt mir sehr am Herzen. Hier habe ich immer Anschluss und Heimat gefunden nach unseren vielen Umzügen. Deshalb gestalte ich das kirchliche Leben vor Ort auch gerne mit.“

„Hier kann sich jeder nach seinen Talenten und seinen Möglichkeiten einbringen. Es sollten alle Altersgruppen und Befindlichkeiten angesprochen werden.“

Die Diözese hat die Wahl unter das Motto „Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.“ gestellt.

Uns Christen erkennt man hoffentlich daran, wie wir handeln und wie wir miteinander umgehen. Mutig und bestimmt dürfen wir die Botschaft des Evangeliums in die Welt tragen. Auch oder gerade unsere moderne Gesellschaft braucht Menschen, die für andere eintreten.

Aber wir sind auch Weltkirche. Unsere Aufgabe ist es, Kirche vor Ort zu gestalten und weiterzuentwickeln. Denken wir groß und entwickeln gemeinsam Visionen für eine Kirche der Zukunft. Auf uns kommt es an.

Die Weite des Denkens motiviert uns zum Handeln. Hier dürfen wir mitmachen und mitreden über Gott und die Welt.

## Wie funktioniert's?

- Die Pfarrgemeinderäte werden demokratisch für 4 Jahre von allen Mitgliedern der Pfarrei, die mindestens 14 Jahre alt sind, gewählt.
- Gewählt werden können sie ab dem Alter von 16 Jahren.

## Neu bei der PGR-Wahl 2022 ist,

- dass alle Wahlberechtigten automatisch eine Wahlbenachrichtigung erhalten.
- Erstmals können die Wählerinnen und Wähler ihre Stimme auch online von zuhause aus abgeben. Die Möglichkeit zur digitalen Stimmabgabe besteht innerhalb des festgelegten Abstimmungszeitraums, beginnend am Mittwoch, 02. März, um 10 Uhr, endend am Donnerstag, 17. März 2022, um 17 Uhr.

## Bestehen bleibt weiterhin

- die Möglichkeit zur Briefwahl und
- die Wahl im Wahllokal vor Ort.

Wenn Sie weitere Fragen haben, selbst kandidieren oder eine Kandidatin/ einen Kandidaten vorschlagen möchten, dann stehen Ihnen die Ortsvorsitzenden gerne zur Verfügung:

- Michaela Spring, Aufkirchen (Tel. 08145/1490)
- Petra Sigrist, Egenhofen (Tel. 08134/6718)
- Stephanie Gamperling, Günzlhofen (Tel. 08145/951295)
- Raimund Traichel, Hattenhofen (Tel. 08145 809264)
- Sabine Steber, Oberweikertshofen (Tel. 08134/557888)
- Hildegard Plabst, Unterschweinbach (Tel. 08145/438)
- Waltraud Obermeier, Wenigmünchen (Tel. 08134/848)



Foto: Benedikt Gernand

## Ministrantenverband Glonnauer Land

Für den Ministrantenverband Glonnauer Land geht trotz Corona ein recht ereignisreiches Jahr zu Ende. So richtig durchstarten konnten wir mit unseren Aktionen zwar erst in der zweiten Jahreshälfte, ab da ging es dann aber Schlag auf Schlag. Unsere monatlichen MV-Stammtische (jeden ersten Sonntag im Monat für alle ab 14 Jahren) mussten wir zunächst noch virtuell abhalten. Seit es wieder möglich ist, treffen wir uns regelmäßig in unserem Mini-Raum im Pfarrstadl.

Unser Zeltlager müssen wir leider auch das zweite Jahr in Folge auf den nächsten Sommer verschieben. Um nicht ganz auf eine gemeinsame Aktion verzichten zu müssen, haben wir in zwei Gruppen eine Radltour-Schnitzeljagd durch den Pfarrverband veranstaltet und diese mit einem Lagerfeuer beendet.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, was in anderen Dekanaten und Pfarreien passiert, haben wir im Oktober zwei unserer Mitglieder zur Diözesanversammlung des Ministrantenverbands München und Freising nach Markt Schwaben geschickt.

Gesellig ging es dann Ende Oktober bei einer Weinverkostung für die älteren Mit-

glieder zu.

Und so richtig chaotisch wurde es dann Anfang November bei unserem großen Chaos-Spiel mit anschließendem „Laborunfall“.

Alle Teilnehmenden waren mit großer Begeisterung und vollem Körpereinsatz bei den Aktionen dabei und haben sich nach der langen Durststrecke sehr über das Wiedersehen in Reallife gefreut.

*Benedikt Gernand*

### Terminvorschau:

Weihnachtsfeier der Ministranten mit Fackelwanderung 18. Dezember ab 16 Uhr

Kino im Pfarrstadl für alle Kinder ab 6 Jahren 24. Dezember ab 10 Uhr

Zeltlager in Chieming 24. – 26. Juni 2022



Foto: Benedikt Gernand

## Gesprächsangebot – Personzentrierte Beratung

In unserem Leben gibt es immer wieder Situationen, in denen es gut wäre mit jemanden zu reden und auf offene Ohren zu stoßen. Gerade in der jetzigen Zeit, mit Blick auf die Pandemie und den kommenden Winter, nimmt die Einsamkeit zu und ein persönliches Gespräch kann hilfreich für die seelische Gesundheit sein. Aber auch andere Lebenssituationen können belastend sein. Wenn wir zum Beispiel unter dem Verlust eines lieb gewordenen Menschen leiden oder wenn es in der Familie, in der Arbeit Probleme gibt und Lösungen nicht so einfach auf dem Tisch liegen. Auch wenn eine wichtige Entscheidung ansteht und guter Rat gefragt ist. Manchmal breitet sich auch eine wachsende Unzufriedenheit aus und wir wissen einfach nicht, wie wir die Situation ändern sollen.

Oftmals gehen wir dann einfach darüber hinweg und machen so weiter wie bisher.

Was wäre, wenn wir der Sache einmal auf den Grund gehen würden und uns Zeit nehmen, um zu schauen was für uns selbst wirklich hilfreich ist?

Die seelischen Nöte und Sorgen in den Blick zu nehmen und für die Menschen da zu sein, ist eine meiner Aufgaben als Seelsorgerin. Dank meiner dreijährigen Ausbildung zur Personzentrierten Beraterin, weiß ich wie hilfreich es sein kann, wenn jemand wirklich zuhört, ohne zu verurteilen oder gleich fertige Lösungen parat zu haben. Es ist erstaunlich, wie scheinbar unlösbare Dinge doch zu bewältigen sind, wenn man merkt, dass man verstanden wird.

Falls Sie ein Gespräch wünschen, können Sie sich gerne bei mir melden. Seelsorgerliche Gespräche sind grundsätzlich vertraulich und, wenn Sie möchten, nehme ich mir gerne Zeit für Sie.

*Marion Fritsch*

## RÜCKBLICK

### Ferienprogramm

Die Katholische Landvolkbewegung (KLB) hat am 06. November Kinder aus der 1. und 4. Klasse zum Ferienprogramm in den Pfarrstadel/ Pfarrhof Aufkirchen eingeladen. Unter dem Thema „griechische Mythologie“ wurde gespielt und gebastelt.

Mit Franziska und Fabian Eder aus Englertshofen tauchten die 11 Kinder aus dem ganzen Gemeindegebiet in die Welt griechischer Helden, Zauberinnen und Ungeheuer ein. Welche Abenteuer erlebte Theseus auf seinen Reisen durch Griechenland, und wie hat er die Straßen von Wegelagerern befreit? Die beeindruckenden Zauberkünste der Hexe Kirke wurde beim Basteln, Malen und Kneten nachgestellt. Und auch die schrecklichen Seemonster Skylla und Charybdis sind den Kindern nun ein Begriff.



Foto: Franziska Eder / Text: Georg Strasser



Foto: Georg Strasser

## Bergmesse 2021

Eine „Bergmesse dahoam“ hat die KLB am Sonntag, 26. September organisiert. Nachdem vier Jahre in Folge unsere Bergmesse wegen schlechter Wetterprognosen ausgefallen ist und auch, um einmal etwas Neues zu probieren, hat die KLB zum Gottesdienst am „Brunetti-Kreuz“ südlich von Günzlhofen eingeladen. Bei schönstem Wetter haben mehr als 100 Teilnehmer den

Weg – ohne lange Autofahrt, viele per Fahrrad oder zu Fuß – zur „Bergmesse vor der Haustür“ mit Pfarrer Josef Heiß gefunden. Die Schoambacher Musikanten haben die musikalische Gestaltung übernommen. Eine herrliche Aussicht über die umliegenden Ortschaften belohnte alle bei der Brotzeit nach dem Gottesdienst.

Georg Strasser

## Handy-Sammelaktion der KLB, zusammen mit MISSIO

Die KLB hat Sammelboxen für das Sammeln alter Handys an verschiedenen Stellen im Pfarrverband aufgestellt. Die alten Handys werden im Rahmen der Missio-Aktion Schutzengel - Mein altes Handy gegen moderne Sklaverei - mit dem Ziel der Gewinnung von Rohstoffen oder dem Recycling gesammelt. (Informationen: <https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/handys-spenden/>).

### Aktuell gibt es die folgenden Sammelstellen:

1. In Unterschweinbach, im Rathaus
2. In Aufkirchen, im Pfarrbüro
3. In Unterschweinbach, Alpenstraße 23
4. In Egenhofen, Mühlstraße 11 (Herrmann)

5. In Günzlhofen, Schulstraße 11 (Montessori-Schule)

6. In Hattenhofen, Hauptstraße 8 (Metzgerei Eberl, im Eingangsbereich)

Im Kongo werden viele der Rohstoffe für unsere Handys unter teilweise menschenunwürdigen Verhältnissen abgebaut. Nach Gebrauch der Handys (oft schon nach 2-3 Jahren!) landen diese als Elektroschrott häufig wieder im Globalen Süden (früher sagte man „Dritte Welt“), wo sie unter gesundheitsgefährdenden Bedingungen „recycelt“ werden. Wir bieten mit unserer Sammelaktion die Alternative einer vernünftigen Rohstoffgewinnung aus alten Handys oder gar der Wiederverwendung der Handys. Mit dem Erlös aus dieser Aktion unterstützt Missio Projekte im Kongo.

Die Aktion läuft noch einige Zeit, zumindest bis Weihnachten. Bis Anfang November sind schon ca. 30 alte Handys, Smartphones und Tablets für die Aktion zur Verfügung gestellt worden. Weitere Informationen direkt bei missio oder per Mail an [klb-aufkirchen@outlook.de](mailto:klb-aufkirchen@outlook.de)

*Georg Strasser*



*Fotos: Georg Strasser*

## Verabschiedung Organist

Rund 20 Jahre verrichtete Martin Frieringer flexibel und zuverlässig seinen Dienst an der Orgel. Nun ging er zum 30.09.2021 in den verdienten Ruhestand. Am 17. Oktober verabschiedete sich die Pfarrei Günzlhofen



im Rahmen eines Gottesdienstes von ihm. Pfarrer Heiß dankte Herrn Frieringer für seinen langjährigen Einsatz und betonte dieses noch durch die Übergabe einer Orgelpfeife mitsamt einer Urkunde des Ordinariats und einem Genuss-Gutschein. Diesem Dank schließen wir uns als Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat gerne an. Gleichzeitig dürfen wir uns glücklich schätzen, dass für den Organistendienst eine junge, talentierte Nachwuchskraft gefunden werden konnte. Herr Sebastian Karl kommt aus Fürstenfeldbruck und war in der Vergangenheit bereits im Pfarrverband, vor allem in Aufkirchen und Egenhofen, immer wieder unterwegs. Wir freuen uns auf die neuen musikalischen Inspirationen und die gemeinsame Zeit, die vor uns liegt.

*Stefanie Gamperling*

## Firmvorbereitung

Aus unserem Pfarrverband haben sich heuer 51 Jugendliche auf ihre Firmung vorbereitet. Das absolute Highlight war der von den Firmbegleiter\*innen vorbereitete Jugendgottesdienst mit einer Fackelwanderung. Auch die Gruppentreffen, in denen die Themen rund um den Heiligen Geist mit kreativen und jugendgemäßen Methoden vertieft wurden, besuchten die Firmlinge gerne. Vielen herzlichen Dank an die 14 jungen Gruppenleiter\*innen, die für die gelungene Vorbereitung mitverantwortlich waren. Zum Abschluss spendete Abt Johannes Eckert bei drei äußerst gelungenen Gottesdiensten am 28. Oktober das Firmsakrament. Es war ein rundum feierliches Erlebnis und dem Anlass mehr als angemessen, auch durch die zeitgemäße Predigt des Abtes und die musikalische Gestaltung.

*Marion Fritsch*



*Foto: Marion Fritsch*

## Neue Ministranten im Pfarrverband Glonnauer Land

Ganz traditionell finden im Oktober immer die Ministranteneinführungen und -verabschiedungen in unserem Pfarrverband statt. Heuer wurden 18 neue Ministrant\*innen feierlich im Gottesdienst aufgenommen und 17 Ministrant\*innen verabschiedet. Mit großer Freude und Wertschätzung sind sieben junge Erwachsene für ihren 10jährigen Ministrantendienst geehrt worden: Alexandra Grüner, Marie Luise Schömer, Anja Kesser, Danijela Deak, Lukas Pfundstein, Sofie Kriskcher und Josef Pflanz.

*Marion Fritsch*



*Foto: Rafael Pittrich*



*Foto: Stephanie Marschner*



*Foto: Stephanie Marschner*



*Foto: Stephanie Marschner*



*Foto: Marion Fritsch*

## Firmungen 2021 im Pfarrverband Glonnauer Land

### Firmung in Aufkirchen



Foto: Bildrechte Fotografie & Filmerei Haas

### Firmung in Aufkirchen



Foto: Bildrechte Fotografie & Filmerei Haas

### Firmung in Günzlhofen



Foto: Bildrechte Fotografie & Filmerei Haas



Foto: SAJ\_FSP\_pixabay

## Ruhestörung

**Normal ist in diesem Advent und an Weihnachten nahezu nichts – so wie es das ganze Jahr über war. Gewinnt das Fest unserer Erlösung dadurch vielleicht besondere Leuchtkraft?**

Stellen wir uns einen Moment lang folgende Szene vor: Der Engel Gabriel kommt zu Maria und kündigt ihr an, sie werde schwanger werden und einen Sohn gebären. Sie solle ihm den Namen Jesus geben. Und Maria antwortet: „Unverheiratet schwanger? Bloß das nicht. Dann wäre ich erledigt. Ich höre schon, wie sie alle über mich herziehen und mich verächtlich machen. Nein, nein, ich will mein normales Leben weiterführen!“

Und diese Szene: In der Gegend von Betlehem halten Hirten Nachtwache bei ihren Herden. Da erscheint ihnen ein Engel und sagt: „Ich verkünde euch große Freude. Heute ist euch in Betlehem der Retter ge-

boren. Ihr findet ihn als Säugling in einer Krippe, in Windeln gewickelt.“ Und die Hirten sagen: „Na großartig! Wir sollen unsere Herden allein lassen und nach Betlehem laufen, um uns ein Wickelkind anzuschauen? Darauf können wir verzichten. Nein, danke, da bleiben wir doch lieber hier und gehen unserer normalen Arbeit nach.“

Normalität ist seit Beginn der Pandemie zu einem hohen Gut geworden. Die „Rückkehr zur Normalität“ gehört zu den meistverwendeten Schlagworten in der Öffentlichkeit. Tatsächlich kann die Sehnsucht nach geordneten Lebensumständen ein vorrangliches Ziel sein: etwa wenn Menschen ihren Verdienst oder ihre Arbeit verloren haben, wenn sie nicht mehr wissen, wie sie ihren Alltag organisieren können, wenn Menschen vereinsamen, weil sie nicht mehr besucht werden dürfen ...

Für viele ist gerade das Bedrückende normal: Ein Großteil der Menschen auf diesem Planeten lebt in Armut. Ihre Normalität heißt Hunger, Krankheit, Lebensgefahr, Flucht. Dagegen ist für viele von uns die ersehnte „Normalität“ nur die Rückkehr in die Komfortzone, wozu auch ein Weihnachtsfest im gewohnten Rahmen gehört. Da wird man aber sagen müssen: Weihnachten und Normalität haben nichts miteinander zu tun. Nach der Erzählung des Lukas gibt es für die unverheiratet schwangere Maria keine Normalität mehr. Sie akzeptiert das Geschehen als Handeln Gottes. Sie antwortet darauf mit einem Jubelgesang, mit dem großartigen Psalmengebet, das wir „Magnificat“ nennen. Die Hirten lassen sich die nächtliche Ruhestörung vom Himmel her gefallen und verstehen die Geburt des Kindes als Eingreifen Gottes. Sie preisen Gott dafür, nehmen eine übergroße Freude mit in ihren beschwerlichen Alltag.

Weihnachten ist das Ende der Normalität, die Ruhestörung schlechthin. Die Begegnung mit dem Göttlichen ist furchteinflößend und faszinierend zugleich. Keinesfalls ist sie bloß eine Bestätigung unserer wohligen Gefühle. Weihnachten ist ein Fest der Erlösung aus dem Dunkel der Welt. Als sol-

ches wird es von einer düsteren Zeit nicht beeinträchtigt, sondern gewinnt erst seine Leuchtkraft – viele unserer Advents- und Weihnachtslieder künden davon. Wenn Weihnachten ein Fest der von Gott geschenkten Erlösung ist, dann passt es in diese Zeit so gut hinein wie lange nicht mehr.

Wo Weihnachten auf eine Kümmerform reduziert wird, also auf ein Fest der Familie oder ein Fest des Konsums, da laufen diese Gedanken natürlich ins Leere. Zahllose Menschen haben aber in diesem Jahr der Krise tatsächlich nicht mit einer Wendung nach rückwärts reagiert oder mit der Haltung eines quengelnden Kindes, sondern im Gegenteil mit ganz viel Kreativität und hohem Engagement. Vielleicht sind wir ja in diesem unnormalen Jahr bereiter als sonst, das Unnormale der Weihnachtsbotschaft an uns heranzulassen: Gott macht einer Welt, in der Unrecht, Gewalt, Zerstörung, Ausbeutung und Not normal sind, einen Strich durch die Rechnung. Er fängt damit klein und unscheinbar an, auch in uns. Aber ohne diesen Anfang gibt es keine Rettung für diese Welt. Mit diesem Anfang kann eine tiefe Freude aufblühen und sich ausbreiten.

*Ihr Josef Heiß, Pfarrer*

## Termin-Pinnwand (November 2021 bis März 2022\*)

21.11.2021	10.00 Uhr	Orgelweihe Egenhofen
21.11.2021	10.00 Uhr	Orgelkonzert Egenhofen
26.11.2021	13.00 Uhr	Adventsmarkt Kinderhaus Aufkirchen
30.11.2021	6.00 Uhr	Rorate in Unterschweinhofen
05.12.2021	14.00 Uhr	Christkindlmarkt Hattenhofen
08.12.2021	6.00 Uhr	Rorate in Hattenhofen
11.12.2021	18.00 Uhr	Adventssingen Liederkranz Aufkirchen
12.12.2021	14.00 Uhr	Adventsandacht kfd Egenhofen
14.12.2021	14.00 Uhr	Senioren Adventsnachmittag im Sportheim Haspelmoor
15.12.2021	6.00 Uhr	Rorate in Wenigmünchen
15.12.2021	19.00 Uhr	Bußgottesdienst Hattenhofen
16.12.2021	6.00 Uhr	Rorate in Günzlhofen
17.12.2021	19.00 Uhr	Bußgottesdienst Aufkirchen
19.12.2021	14.00 Uhr	Lebende Krippe in Unterschweinhofen
21.12.2021	6.00 Uhr	Rorate in Oberweikertshofen
22.12.2021	6.00 Uhr	Rorate in Egenhofen
24.12.2021	16.00 Uhr	Kindermette in Aufkirchen
24.12.2021	16.00 Uhr	Kindermette in Oberweikertshofen
24.12.2021	16.00 Uhr	Kindermette in Wenigmünchen
24.12.2021	16.00 Uhr	Kindermette in Unterschweinhofen
24.12.2021	16.00 Uhr	Kindermette in Egenhofen
24.12.2021	16.00 Uhr	Kindermette in Hattenhofen
24.12.2021	16.00 Uhr	Christmette in Egenhofen
24.12.2021	16.30 Uhr	Kindermette in Günzlhofen
24.12.2021	22.00 Uhr	Christmette in Aufkirchen
24.12.2021	22.00 Uhr	Christmette in Günzlhofen
25.12.2021	8.30 Uhr	Eucharistiefeier in Oberweikertshofen
25.12.2021	8.30 Uhr	Eucharistiefeier in Wenigmünchen
25.12.2021	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Egenhofen
25.12.2021	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Hattenhofen
26.12.2021	8.30 Uhr	Eucharistiefeier in Hattenhofen
26.12.2021	8.30 Uhr	Eucharistiefeier (mit Weinsegnung) in Günzlhofen
26.12.2021	10.00 Uhr	Patrozinium St. Stephanus Stefansberg in Aufkirchen
26.12.2021	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in Unterschweinhofen
31.12.2021	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in Aufkirchen
31.12.2021	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in Hattenhofen
01.01.2022	8.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Günzlhofen
01.01.2022	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Egenhofen
01.01.2022	19.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Unterschweinhofen
06.01.2022		Sternsinger sind unterwegs
28.02.2022	14.00 Uhr	Seniorenfasching im Sportheim Haspelmoor
06.03.2022	17.30 Uhr	Kirchenkonzert mit Volker Heissmann Pfarrkirche Aufkirchen

**\*Alle Termine unter Vorbehalt!**

## Freud und Leid (Juli 2021 bis Oktober 2021)



### Taufen

31.07.2021	Antonia Hausch, FFB (in Günzlhofen)
31.07.2021	Jakob Metterlein, Luttenwang (in Günzlhofen)
01.08.2021	Lena Fabienne Nerb, Oberschweinbach (in St. Kajetan)
01.08.2021	Julian Jonathan Nerb, Oberschweinbach (in St. Kajetan)
07.08.2021	Magdalena Wieser, Poigern
15.08.2021	Hannah Aurelia Bodin, Hattenhofen
22.08.2021	David Hasan Johann Aslan, München (in Aufkirchen)
29.08.2021	Alina Achterling, Aufkirchen
04.09.2021	Gabriel Robert Rudi Göhl, Oberschw. (in St. Kajetan)
05.09.2021	Valerie Theresa Zlunka, Germering (in Aufkirchen)
05.09.2021	Ludwig Michael Ostermeier, Tandern (in Aufkirchen)
11.09.2021	Hannes Waldleitner, Hattenhofen
18.09.2021	Lukas Dimmelmeier, Poigern
19.09.2021	Ferdinand Ludwig Thalhofer, Holzmühl
24.09.2021	Emma Ziebach, Pischertshofen
25.09.2021	Benedikt Alexander Petros Westenrieder, Unterschw.
26.09.2021	Samu Felix Fischer, Unterschweinbach
09.10.2021	Theresa Lindemann, Haspelmoor
10.10.2021	Filip Buchfelder, Stefansberg
17.10.2021	Simon Rasso Menzinger, Mammendorf (in Hattenhofen)
23.10.2021	Florian Sixtus Dietrich, Haspelmoor (in Hattenhofen)
24.10.2021	Tim Böck, Aufkirchen
07.11.2021	Elea Jasmine Bauer, Aufkirchen



### Sterbefälle

14.08.2021	Josef Hartl, Waltershofen
17.08.2021	Monika Schneider, Egenhofen
18.08.2021	Rupert Steininger, Oberschweinbach (in Günzlhofen)
23.08.2021	Angelika Kaltenegger, Egenhofen
04.09.2021	Elisabeth Unkmeir, Unterschweinbach
05.09.2021	Georg Steinherr, Aufkirchen
18.09.2021	Johanna Sollinger, Längenmoos (in Günzlhofen)
19.09.2021	Karl Merkl, Haspelmoor (in Hattenhofen)
22.09.2021	Lothar Buxan, Pischertshofen
18.10.2021	Antonie Wörl, Waltenhofen
22.10.2021	Mathias Kiser, Unterschweinbach
27.10.2021	Katharina Feigl, Hattenhofen



### Trauungen

31.07.2021	Daniel Markus Melzer und Eva Veronika Plesch, Weissach (in St. Kajetan)
02.10.2021	Christian Sieber und Rabea Johanna Sieber, geb. Schneider, München (in Günzlhofen)
09.10.2021	Michael Joseph Stecher und Julia Simone Stecher, geb. Auracher, Biburg (in Günzlhofen)

“Weck die tote Christenheit  
aus dem Schlaf der Sicherheit,  
daß sie deine Stimme hört,  
sich zu deinem Wort bekehrt.  
Erbarm Dich, Herr!”

*Gotteslob Nr. 481 „Sonne der  
Gerechtigkeit“, 2. Strophe*

